

Floortec 2K-Epoxi-Base 568



zweikomponentige, lösemittelfreie Grundierung im Systemaufbau mit Floortec 2K-Sentopur 570

Anwendungsbereich

Zur Grundierung im Systemaufbau mit Floortec 2K-Sentopur 570

Eigenschaften

- lösemittelfrei
- pastös/spachtelfähig
- zweikomponentig
- haftvermittelnd
- für innen

Werkstoffbeschreibung

Farbton	milchig-transparent
Werkstoffbasis	Zweikomponenten-Epoxidharz
Dichte	Basis ca. 1,01 g/cm ³ Härter ca. 1,02 g/cm ³ ca. 1,07 g/cm ³ , fertiges Gemisch mit Härter
Verpackung	750 g Kombigebinde inkl. Härter

Verarbeitung

Mischungsverhältnis 2,4 Volumenanteile Floortec 2K-Epoxi-Base 568 – Komponente A – zu 1 Volumenteil Härter – Komponente B. Dieses entspricht ca. 2:1 Gewichtsteile. Es sollte immer das ganze Gebinde angemischt werden.

Anmischen Floortec 2K-Epoxi-Base 568 und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis gründlich miteinander mischen. Auf restlose Entleerung des Härtergebindes achten. Beide Komponenten gründlich miteinander mischen, bis eine schlierenfreie, homogene Masse entsteht. Danach in ein anderes Gefäß umtopfen und noch einmal gut durchrühren. Frisch angemischtes Material nicht mit Restmengen zusammenbringen.

Verdünnung Unverdünnt verarbeiten.

Abtönen Nicht abtönen.

Verträglichkeit Nur mischbar mit den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag Das angemischte Material vorzugsweise mit dem Doppelblattspachtel mit Softgriff 1289 oder der Doppelblatt-Glättekelle 1760 im Spachtelverfahren verarbeiten. Hierbei dünn-schichtig, gleichmäßig und gratfrei auf die vorbereiteten Flächen auftragen. Beim Verarbeiten den Spachtel nicht zu stark aufdrücken, damit eine ausreichende Materialauflage erzielt wird.

Topfzeit (bei +20 °C) Maximal 30 Minuten. Bei spürbarer Erwärmung der Gebindeaußenseite das Material nicht weiterverarbeiten. Höhere Temperatur verkürzt die Topfzeit.

Verbrauch Ca. 35 g/m² fertige Mischung je Spachtelauftrag.
Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Raum- und Lufttemperatur: Mind. +15 °C bis max. +25 °C.
Untergrund- und Werkstofftemperatur: Mind. +15 °C bis max. +22 °C.
Taupunkttemperatur beachten. Mindestens 3 °C über Taupunkt verarbeiten. Relative Luftfeuchte: Mind. 45 % bis max. 80 %. Direkte Sonneneinstrahlung auf die zu bearbeitende Fläche sowie Zugluft sind während der Verarbeitung und Trocknung zu vermeiden.

Restfeuchte Untergrundrestfeuchte insbesondere bei dickeren oder mehrlagigen Nivellier- und Ausgleichsschichten beachten und gegebenenfalls längere Trockenzeiten berücksichtigen.

Werkzeugreinigung Nach Gebrauch sofort mit Epoxi-Verdünnung 854.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Frühestens nach ca. 6 Stunden begehbar und überarbeitbar. Bei mehr als 48 Stunden Trocknungszeit ist ein Zwischenschliff erforderlich. Wird hierbei die Grundierschicht verletzt oder entfernt, ist der Auftrag der Grundierung entsprechend zu wiederholen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

Produkt-Code RE55
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Beschichtungsaufbau

- Untergrundvorbehandlung**
- Die Flächen müssen mit Fußboden-Nivelliermasse C15 3116 oder Fußboden-Nivelliermasse FX 3109 für den Systemaufbau mit Floortec 2K-Sentopur 570 vorbereitet sein.
 - Die gespachtelten Flächen mittels Einscheiben-Schleifmaschine schleifen (Reinigungsschliff, Körnung P60 / P80) und absaugen. Hierbei auch den Randdämmstreifen von eventuellen Nivelliermassenresten reinigen und absaugen.
 - Der gespachtelte Untergrund muss fest, dauertrocken, sauber, tragfähig, formstabil und staubfrei sein.

Beschichtung Nach Trocknung der Flächen, in der Regel ab dem Folgetag, erfolgt die weitere Bearbeitung der Flächen und der Systemaufbau mit Floortec 2K-Sentopur 570.

Hinweise

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de